

# Die Geschlechter Tafel



## Detail Wappen/Initialen

Hier erkennt man die Initialen HM, sowie die zwei Wappen Allenbach und Lauber. [H M Diese zwei Initialen sind in einem Herz aufgemalt. Herz Maria ?]

## Detail Text

Abraham Allenbach und Anna Lauber sein Ehe Gemahlin. [Nr. 91, 1631 - 1705 Anna Lauber ist die 2. Frau, die erste Frau und 6 Kinder sind 1669/70 an der Pest gestorben. Hier wird er wohl wegen seiner grossen Verdienste in dieser Zeit erwähnt. Adelbodenbuch, S. 84 ff.]

## Jahrzahl

1433, Baujahr der Kirche

## Ermutigung

Wer den Armen  
Sorgt für Brod  
Hat nicht zu fürchten  
Seinen TOD.

## Treührzige Ermahnung

O Adelboden, liebes Thal,  
Ach laß ein Wort dir sagen,  
Bedenk wie vieler Jahre Zahl,  
Hat dich Gott schon getragen;  
Mit Liebe, Langmuth u. Gedult,  
Verachte doch nicht seine Huld:  
Wend dich zu ihm von Herzen.  
Erlehe seiner Gnade theil,  
Und thu dein ewig Seelenheyl.  
So leicht ja nicht verscherzen.  
Und thu dein ewig Seelenheyl.  
So leicht ja nicht verscherzen.

## Herzlicher Wunsch!

Ach komm in diesem Neüen Jahr  
Mit wahrer herzens Buße.  
Im Glauben, Demuth, ganz und gar  
Fall deinem Gott zu Fuße!  
Bitt ihn, dass er sich auf das neü  
Mit seiner Lieb und Vatter Treü  
In gnaden zu dir wende.  
Sein geist und Wort dich überal,  
Führ und geleit in himmls Saal.  
Ist meines Wunsches Ende.

## Die Wappen

Neben den Wappen der Geschlechter der Gemeinde Adelboden erkennen wir noch folgende drei Wappen. Oben in der Mitte das Wappen des Standes Bern und der Castlanei Frutigen (ein schwarzer, goldbewehrter Adler in weiss), ganz links das Wappen des Pfarrers der Gemeinde: Siegmund Ringier, Pfar-Herr 1773: in Gold ein schwarzer Querbalken mit drei silbernen Ringen.

1. Kanton Bern,
2. Castlanei Frutigen,
3. Herr Christian Burn Statthalter. 1764,  
↳ [Nr. 417, 1718 – 1776, Notar, Statthalter von 1764 – 1776],
4. Peter Alenbach. BGr. 1759 [Beÿder Grichten]  
↳ [Nr. 194, 1726 – 1776],
5. Abraham Zürcher Chorichter, 1759  
↳ [1740 – ca. 1800, Lieutenant, Beÿder Grichten],
6. Sigmund Ringier, Biblia, Pfar-Herr, 1773,  
↳ [Amtszeit 1773 – 1792],
7. Abraham Josi Kirchm.  
↳ [1032, 1736 – ?, Hirzboden],
8. Christen Pieren, 1758.  
↳ [2087 ?],
9. Christen Josi. 1766.
10. Peter Aellig. K.M. 1767  
↳ [Kirchmeyer]
11. Hans Lauber. 1771.  
↳ [Nr. 1302 ?],
12. Abraham Hager. 1773  
↳ [Nr. 846, 1739 – 1798],
13. Christen Burn Weibel. 1762  
↳ [Nr. 459 A, 1735 – 1809],
14. Hans Büschlen. 1773  
↳ [Nr. 391 C, 1734 – 1784, Amtsrichter, Brotbeck],
15. Peter Josi. 1773.
16. Gilgian Schmid. 1771.

- ↳ [Nr. 2597, 1740 – 1807, Sekelmeister, Trüllmeister],  
 17. Abraham Schranz. 1767.  
 ↳ [Nr. 2666 B, 1732 – 1784, oder 2679 A, 1754 – 1821, ?],  
 18. Christian Burn alt Sekelm: 1769.  
 ↳ [Nr. 418, 1747 – 1818, des Grichts],  
 19. Abraham Pieren. alt Kilch. mr. 1764.  
 ↳ [Nr. 2131, 1738 -1808],  
 20. Abrah. Bircher Cho: Neü Sekelm.r. 1779 Notar. Gschr  
 ↳ [Gerichtsschreiber, Nr. 318, 1727 – 1798],  
 21. Niclaus Burn Chorr. 1762  
 ↳ [Nr. 455 A, 1709 – 1788],  
 22. Stephan Zum Kehr. B.G. 1764  
 ↳ [Beÿder Grichten, 1730, Christens, geh. 1754 Margret Pieren],

Die Zahlen hinter den Wappen könnten den Anfang einer Amtszeit bedeuten. Die abgebildeten Wappen sind vielleicht eine Belohnung für die Spender. Alle abgebildeten Wappen sind aus den damals führenden Geschlechtern von Adelboden. Von den Adelbodner Geschlechtern, deren Wappen im Adelbodenbuch zu finden sind, fehlt nur Däpp. Spiess und Titscher sind erst im 20. Jahrhundert dazu gekommen. In den Kirchenbüchern sind einige Däpp zu finden, aber es ist möglich, dass alle in Achseten gewohnt haben. Die Leute von Innerachseten und Rinderwald liessen ihre Kinder meistens in Adelboden taufen.

## Verzeichnis aller ietz (1759-1775) lebenden Geschlechter Jm Adelboden nach dem Alphabeth.

	<u>Nach heutiger Schreibweise:</u>	
Dem Alenbach, dieser Zeit grösten Geschlecht	Allenbach,	1
Folgt Ällig, den Bertschi, u. Bircher, nur zweÿ.	Aellig, Bärtschi, Bircher	3
Der Burn, mit Brunner, und Büschlen, kommt recht,	Burn, Brunner, Büschlen,	3
Dan Denzer, mit Egger, und Engsten herbeÿ.	Dänzer, Egger, Engsten	3
Die Freÿdig, die Fuhrer, die Germann, u. Geiger,	Freydig, Fuhrer, Germann, Gyger,	4
Ihr Geiseler, Griessen, und Hager, kommt her,	Gyseler, Griessen, Hager,	3
Die Hari, und Inniger, mühsame stiger,	Hari, Inniger,	2
Die Josi, u. Klopfenstein, Künzi, Zum Kehr,	Josi, Klopfenstein, Künzi, Zumkehr,	4
Die Kurzen, die Lauber, und Leüthenbach eben,	Kurzen, Lauber, Leuthenbach,	3
Die Maurer, und Pieren, und Reÿchen, nicht faul.	Maurer, Pieren, Reichen,	3
Die Rieder, die Rösti, und Sarbach, auch leben,	Rieder, Rösti, Sarbach,	3
Die Schmid, und der Scherz, mit geschliffenem Maul.	Schmid, Schärz,	2
Die Schranz, u. die Senfften, die Steiner, und Trummer,	Schranz, Senfften, Steiner, Trummer,	4
Die Wefler, I. Weibel, I. Wÿshaupt, die beÿd	Wäfler, Weibel, Weishaupt,	3
Samt Willen, u. Zimmermann, nicht ohne kummer	Willen, Zimmermann,	2
Sehr ungleich die Zürcher, gar elend die Zreÿd.	Zürcher, Zryd,	2
All diesen Geschlechtern gib, Höchster die gnade,	Total Geschlechternamen:	45
Zu leben im Segen viel Jahre ohn Leyd:	* Marmet	1
dich droben zu loben in ewiger Freüd.	Total:	46
Regiere und führ sie auf richtigem Pfade,		

\* Am linken Rand beim M kann man noch untereinander ganz klein die Buchstabenpaare ar und et erkennen.

Wenn man genau hinschaut, so kann man unter der Begrenzungsfarbe M und m erahnen > Marmet.

## erstellt durch

Die Tafel wurde erstellt durch Flachmaler Stephan Allenbach und mit folgender Widmung versehen: «Dieses geringe Werklein ist gemacht u. seiner E. E. Ehrbarkeit der Gemeind Adelboden aus Dankbarkeit verehrt Aufs Neue Jahr 1775. von Stefan Alenbach, Flachmahler u. Poet.)

## Hinweis

Ano 1478  
Hat die Gemeinde  
Adelboden ein  
Wochengericht  
Erhalten.

## Quellen:

Dorfarchiv Adelboden  
Adelbodenbuch von Alfred Bärtschi  
Stammbäume von Hans Bircher  
Überarbeitet von Martin Hari, 2013